

Offroadfahrten boomen im Erlebnispark

AMPFLWANG. Bis zu 1000 Gäste täglich tummelten sich während der Landesausstellung „Kohle und Dampf“ in Ludwig Herndlbauers Erlebnispark. Heute fahren vor allem Freunde des Offroad-Sports über das 23 Hektar große Gelände in Hinterschlagen.

VON ANNA WIMMER

Ob mit den Geländebuggys des Erlebnisparks oder eigenen Enduro-Maschinen, die Offroadfahrten in Hinterschlagen haben sich für Freizeitpark-Betreiber Ludwig Herndlbauer zum Hauptgeschäft entwickelt. „Offroad-Clubs aus ganz Österreich trainieren auf unserem Gelände“, sagt Herndlbauer. Die rasanten Fahrten auf den Steilhängen sind nicht ungefährlich. Gurt und Helme haben zu waghalsige Gäste bisher aber auch bei Überschlägen



Sturzhelm und H-Gurt schützen zu risikofreudige Fahrer. Foto: Privat

mit den Buggys vor Verletzungen geschützt. „Passiert ist noch nichts. Für die jüngeren Fahrer suchen wir weniger gefährliche Strecken aus“, sagt

der ehemalige Bergmann.

Seit dem Ende der Landesausstellung hat Herndlbauer noch einmal 35.000 Euro in den Erlebnispark investiert. Im

Braunkohle-Stollen erklären Fotos und Arbeitsmaschinen aus längst vergangenen Zeiten, wie früher unter Tage gearbeitet wurde.

Der warme April hat dem Erlebnispark schon vor dem offiziellen Saisonbeginn viele Gäste gebracht. Besucherrekorde wie im Vorjahr erwartet Herndlbauer heuer aber nicht. Zusätzliche Freizeitangebote für den Winter, wie der Eislaufplatz und eine Langlaufloipe, sollen den Erlebnispark auch weiterhin finanzierbar machen. Ideen für das 23 Hektar große Gelände hat Herndlbauer viele, doch über weitere Investitionen will der Ampflwanger Freizeitkönig erst nach einer erfolgreichen Sommersaison nachdenken. Stollen und Erlebnispark haben von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Anmeldung unter 0664/ 54 08 84.